

Gegenüberstellung – DKG-Empfehlung Pflege in der Nephrologie vom 03.07./04.07.2023 zur Landesverordnung oder vergleichbaren Qualifikation

Praktische Weiterbildung

DKG-Empfehlung Fachweiterbildung Pflege in der Nephrologie vom 03.07./04.07.2023 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung oder vergleichbare Qualifikation - Pflege in der Nephrologie
Praktische Weiterbildung	
<u>Pflichteinsatzbereiche</u>	
• Mindestens 100 Stunden Konservative Nephrologie ¹	
• Mindestens 300 Stunden Hämodialyse ²	
• Mindestens 100 Stunden Peritonealdialyse ³	
• Mindestens 100 Stunden Akutdialyse ⁴	
• Mindestens 100 Stunden Sonderverfahren ⁵	
Die verbleibenden Stunden (mindestens 1100 Stunden) müssen in den zuvor genannten Pflichteinsatzbereichen erbracht werden.	

¹ Konservative Nephrologie beinhaltet die Versorgung von Patienten auf nephrologischen Bettenstationen, nephrologische oder diabetologische Ambulanzen oder Transplantationsabteilungen – ambulanzen.

² Unter Hämodialyse sind alle chronischen extrakorporalen Dialyseverfahren zu verstehen.

³ Unter Peritonealdialyse sind alle chronischen peritonealen Dialyseverfahren zu verstehen.

⁴ Unter Akutdialyse sind alle Verfahren, die bei der Behandlung akuter nephrologischer Notfälle eingesetzt werden, zu verstehen.

⁵ Unter Sonderverfahren sind, im Kontext der Nephrologie, alle extrakorporalen Behandlungen, die kein Dialyseverfahren darstellen, zu verstehen.

DKG-Empfehlung Fachweiterbildung Pflege in der Nephrologie vom 03.07./04.07.2023 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung oder vergleichbare Qualifikation - Pflege in der Nephrologie